



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Akteurinnen und Akteure

„Die LEADER Region steht am Anfang, aber sie hat sich auf den Weg gemacht“ so bringt es der 1. Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Monsignore Uwe Wischkony treffend auf den Punkt.

Im ersten halben Jahr hat die LAG bereits 13 Projekte verabschieden können, einige davon befinden sich in der Antragsphase – das erste Projekt wurde bereits bewilligt.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten, was sich Weiteres in unserer LEADER Region bewegt und vor allem von Ihnen, den Bürgern, bewegt wird.

Eingangs stellen wir Ihnen unter dem Titel „Starke Menschen der Region“ jeweils eine/n Botschafter/in vor, die bzw. der uns Antworten auf unsere Fragen gibt.

Mit einem „Gewusst wie!“ möchten wir Ihnen ab dieser Ausgabe einzelne Elemente von LEADER näher bringen. Das reicht von der Projektskizze über die einzelnen Bewertungskriterien bis hin zur Antragsstellung.

Mit freundlichem Gruß, Ihre Regionalmanagerinnen

Christiane Sasse

Tel.: 05271 9743-44 | E-Mail: cs@leader-in-hx.eu

Lia Potthast (Mo-Do, vormittags)

Tel.: 05271 9743-45 | E-Mail: lp@leader-in-hx.eu

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Kulturland Kreis Höxter
Corveyer Allee 7 | 37671 Höxter | www.leader-in-hx.eu

Jetzt auch auf Facebook



Frisch online präsentiert sich LEADER nun auf Facebook. Besuchen Sie uns: www.facebook.de/leaderhoexter

STARKE MENSCHEN DER REGION



Msgr. Uwe Wischkony, Direktor der Landvolkshochschule Hardehausen und 1. Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe LEADER Kulturland Kreis Höxter

1

Herr Wischkony, Sie sind 1. Vorsitzender der LAG. Welche Erwartungen haben Sie an das LEADER Programm?

Wischkony: „Zunächst einmal werden 3,1 Mio. Euro für unsere Region bereitgestellt. Die gilt es zu nutzen. Entscheidend ist das Engagement der Bürger vor Ort. Ich freue mich immer, wenn gute Ideen Menschen zusammenführen – auch über die Dorfgrenzen hinaus. Wir alle leben ja längst nicht nur in einem Dorf, sondern in einer Region. Als Landvolkshochschule möchten wir Menschen ermutigen, das Leben auf dem Land mitzugestalten. Deshalb möchten wir selbst auch Zukunftswerkstätten für einzelne Dörfer anbieten“.

Worin sehen Sie die größten Chancen in dem ländlichen Prozess?

Wischkony: „Unsere Stärken zu entdecken und sie zu gestalten, sie für Bewohner und Gäste nutzbar zu machen, darin sehe ich eine große Herausforderung. Wir auf dem Land brauchen uns nicht zu verstecken. Der ländliche Prozess macht uns selbstbewusster“.

Gibt es bereits Projekte, die Sie persönlich besonders ansprechen?

Antwort: „Mir gefallen alle Projekte. Ich mag da keines besonders hervorheben. In ihrer Buntheit zeugen sie von der Vielfältigkeit der Menschen, ihrer Ideen und der Möglichkeiten, die unsere Region bereithält. Als „pilgernder Wanderer“ freue ich mich, auf neuen Wegen unsere Region erkunden zu können“.

Möchten Sie unseren Menschen im Kreis Höxter noch etwas mit auf den Weg geben?

Wischkony: „Bringen Sie sich und Ihre Ideen ein. Suchen Sie Gefährtinnen und Mitstreiter. Das Leben auf dem Land ist schön. Schöner und liebenswürdiger wird es durch die vielen Initiativen seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Manch einer entdeckt durch sein Engagement neue Talente“.



AKTUELLES AUS DER LAG

Mitglieder der Facharbeitskreise (FAK)

Unserer Mitglieder der drei Facharbeitskreise werden von der Mitgliederversammlung gewählt.

Die ehrenamtlichen Facharbeitskreismitglieder bewerten die Projektskizzen, die bis zum jeweiligen Stichtag eingegangen sind. Jeder Projektbewerber bekommt die Möglichkeit, dem Facharbeitskreis sein Projekt in max. 10 min zu präsentieren und anschließend für Rückfragen zur Verfügung zu stehen. Die Termine der Sitzungen finden Sie am Ende des LEADER-Briefes.

FAK 1: Landleben, Familie und Kommunikation

Margret Golüke (Godelheim), Katja Hübner (Brakel), Christof Lücking (Bökendorf), Ursula Römer-Stratmann (Sandebeck), Andreas Roth (Nieheim), Heidrun Wuttke (Höxter). FAK-Sprecherin: Dr. Sandra Legge (Fölsen).

FAK 2: Ortsentwicklung, Energie und Klimaschutz

Franz-Josef Blaschke (Amelunxen), Heribert Gensicki (Otenhausen), Hans-Werner Gorzolka (Ovenhausen), Stefan Haufs (Steinheim), Elmar Krull (Reelsen), Hendrik Rottländer (Brakel), Reinhard Rulle (Sandebeck), Edeltraud Wiewers (Eissen). FAK-Sprecher/in: noch nicht gewählt.

FAK 3: Versorgung, Mobilität und Tourismus

Thomas Erkeling (Langeland), Hans-Werner Gorzolka (Ovenhausen), Katja Krajewski (Höxter), Corina Murawski (Brakel), Silvia Vandieken (Brakel), Heidrun Wuttke (Höxter). FAK-Sprecher: Günter Schumacher (Borgentreich).

Themen-Tag „Mobile Dörfer“

Anfang September (voraussichtlich am Fr. 08.09.2017 im Hammerhof) wird ein Themen-Tag Mobilität in Kooperation mit dem Kreis Höxter stattfinden. Praktische Beispiele geben Impulse, wie das Defizit in der ländlichen Mobilität verbessert werden kann. Themen: „Dorfbus“, „Carsharing-Modell“ und „Digitale Chancen“ für den Kreis Höxter. Details zur Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.

Verabschiedete Projekte

In der Vorstandssitzung vom 23. Januar 2017 wurden vier Projekte beschlossen, die sich nun in der Phase der Antragsstellung befinden.

2

HF 1

- Katholische Studierende Jugend (KSJ) Diözese Paderborn e.V. Standort Willebadessen. **Historisches Willebadessen – Eine Zeitreise in Bildern.**
- Bürgerstiftung Höxter. **Calisthenics-Park.**
- Katholische Kirchengemeinde Ovenhausen. **Generationentreff Ovenhausen.**

HF 3

- GfW/Regionalmarketing. **Wertschöpfungsketten entwickeln und optimieren.**

HF1 „Bevölkerung und Landleben“, HF 3 „Mobilität und Versorgung“

Interdisziplinärer Themen-Tisch Streuobst

Im Januar des Jahres berief das Regionalmanagement einen ersten Themen-Tisch ein, in dem sich Akteure aus unterschiedlichen Bereichen rund um das Streuobst austauschten. Die Bandbreite der 16 Teilnehmer umfasste Mitglieder von Heimatvereinen und des kreisweiten Naturschutzvereins, Klimaschutzbeauftragte, das Regionalmarketing, Unternehmer und Privatpersonen.

Gastredner Manfred Seydel von der Streuobstinitiative des Landkreises Kassel e. V. berichtete aus seiner 20-jährigen Vereinsarbeit u. a. von dem Aufbau eines Aufpreismodells mit zahlreichen Annahmestellen im Nachbarkreis und eigener Apfelsaftmarke.

Als Ergebnis der ersten regen Diskussionsrunde kristallisierten sich drei Teilbereiche (Ökologie, Bestand / Alte Sorten, Vermarktung) für die eigene Region heraus, die in weiteren Treffen vertieft und im Idealfall über LEADER Projekte realisiert werden sollen (siehe auch Seite 3).

Das Ergebnisprotokoll ist unter „Das ist LEADER“ auf unserer Website eingestellt: www.leader-in-hx.eu.

Der Themen-Tisch ist für alle Interessierten offen.

Kontakt: Christiane Sasse (Tel./E-Mail s. S. 1).



MITEINANDER

Obstgärten für Allergiker + Diabetiker

Aus dem Themen-Tisch Streuobst heraus hat sich für den Naturschutzbund (NABU) Kreisverband Höxter eine innovative Projektidee entwickelt.

Rudolf Ostermann und Harald Gläser vom NABU Vorstand bereiten derzeit ein LEADER Projekt vor, in dem spezielle Obstsorten in Erhaltungsgärten angelegt werden sollen. Das Besondere wird darin bestehen, dass es sich um alte regionaltypische Sorten handelt, die nachweislich von Allergikern gut vertragen werden. Die gesundheitlichen Vorzüge der einzelnen Sorten sollen in den Obstgärten durch Informationsträger und fachkundige Führungen kommuniziert werden.

Der NABU freut sich über weitere öffentlich zugängliche Flächen im Kreis Höxter, die für das Projekt zur Verfügung gestellt werden können, z. B. an Schulen, Klöstern, Parkanlagen, Bildungseinrichtungen. Es besteht zudem die Möglichkeit, z. B. für Krankenhäuser, Seniorenheime etc. diabetikerfreundliche Sortengärten anlegen zu lassen.

Wer sich diesem kreisweiten Obstsorten-Projekt anschließen möchte, darf sich gerne im **NABU-Büro** melden:

Theo Elberich, Born 28, 37696 Marienmünster,
Tel: 05284-5700, E-Mail: nabu-hoexter@web.de

Netzwerkpartner-Börse

Suchen Sie einen Kooperationspartner für Ihr Projekt? Fehlt Ihnen ein Antragsteller oder benötigen Sie Unterstützung innerhalb Ihres Projektes? Dann finden Sie hier, in unserem LEADER Brief, die Möglichkeit, Ihre Wünsche zu veröffentlichen.

OWL-Forum LEADER

Das Regionalmanagement der LAG tauscht sich regelmäßig mit den Kolleginnen und Kollegen aus den **anderen drei LEADER Regionen** im Regierungsbezirk Detmold aus. Eingebunden in das Forum sind die LEADER Regionen Südliches Paderborner Land, Nordlippe, 3-L-in Lippe und Kulturland Kreis Höxter. Hauptbestandteil ist die kollegiale Beratung, gemeinsame Ideenfindungen und Austausch von aktuellen Informationen.

Erstes Kooperationsprojekt

Neben der Bildung von Themen-Tischen und einer jährlichen Informationsveranstaltung zu einem zentralen Thema der ländlichen Entwicklung sind laut Regionaler Entwicklungsstrategie (RES) Kooperationsprojekte mit benachbarten LEADER Regionen – auch mit Hessen und Niedersachsen – gewünscht. Ziel ist, das grenzübergreifende Denken und Leben im ländlichen Raum zu fördern, von- und miteinander zu lernen.

Als erstes Kooperationsprojekt wird derzeit ein länderverbindender Rundwanderweg gemeinsam mit der LEADER Region KulturLandschaft HessenSpitze vorbereitet. Dabei werden bestehende kleine Wanderwege von acht Kommunen zu einem 145 km langen „**Diemeltal-Steig**“ verbunden. Im Februar 2017 stellte Christiane Sasse den Bürgermeistern und Fraktionsvorsitzenden das Kooperationsprojekt vor und bekam grünes Licht für das weitere Vorgehen. Das Projekt soll in 2018 realisiert werden.

ZU BESUCH IN DER LEADER REGION

Übergabe des 1. Bewilligungsbescheides



Foto: NW/Hermann Ludwig

Am 16. Dezember 2016 besuchte die Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl die Lokale Aktionsgruppe in Hardehausen. Mit im Gepäck hatte sie den ersten Förderbescheid für die LEADER-Region in Höhe von 625.00 Euro aus Fördermitteln der Europäischen Union und des Landes NRW.



Staatssekretär in Marienmünster

Im Besucherzentrum der Abtei Marienmünster stattete der **Parlamentarische Staatssekretär Horst Becker** (Foto 2. v. l.) vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen der Lokalen Aktionsgruppe am 24. Februar 2017 einen Besuch ab.



Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Uwe Wischkony führte Vorstandsmitglied Josef Fuhrmann durch die Gebäude der Kulturstiftung und durch die Kirche der Abtei Marienmünster. Im Abteigarten wurde das zukünftige LEADER Projekt „Barrierefreier Therapeutischer Aromagarten“ der Kulturstiftung Marienmünster erläutert. Anschließend fand eine Ansprache durch den Parlament. Staatssekretär im Besucherzentrum sowie ein Gedankenaustausch statt. Der Besucher zeigte sich sehr angetan vom ehrenamtlichen Engagement an der Abtei Marienmünster und beglückwünschte den Kreis Höxter nochmals zur LEADER Förderperiode 2014-2022.

GEWUSST WIE



Die Projektskizze

Der Weg von der Idee zum fertigen LEADER Projekt beginnt mit Ihrer Projektskizze. Hier formulieren Sie Ihre Projektidee erstmals konkret und legen das Fundament für Ihr zukünftiges Vorhaben. Das Regionalmanagement steht Ihnen bei der Optimierung Ihrer Projektskizze beratend zur Seite. Das Formular kann im Internet heruntergeladen werden.

Zu beachten ist, dass sich Ihr Projekt in eines der Handlungsfelder der Regionalen Entwicklungsstrategie einordnen lassen muss. Im Auge behalten sollten Sie beim Entwickeln der Projektskizze auch die sechs Bewertungskriterien, nach denen Projekte beurteilt werden.

In der Projektskizze werden die **Ziele** des Projektes dargestellt und eine **Beschreibung** der Maßnahmen vorgenommen. **Messbare Ergebnisse** der Maßnahme müssen festgelegt sowie der **Nutzen für die Region** erläutert werden. Ebenso sind die erforderlichen **Arbeitsschritte** des Projektes aufzulisten. Neben der **Nennung des Projektträgers** mit Kontaktdaten eines Ansprechpartners muss der **Zeitraum** der Durchführung angegeben werden. Eine **realistische Kostenplanung** ist zwingend vonnöten, da die Projektschritte im Anschluss vom Vorstand verabschiedet wird.

Erst bei Antragsabgabe, die nach der Bewertung durch den Facharbeitskreis und nach dem Beschluss durch den Vorstand erfolgt, wird das „Untermauern“ der Kosten durch Kostenvorschläge notwendig.

TERMINE * TERMINE

Einsendeschluss für vollständige Projektskizzen 2017

- 03.04.2017 * 19.06.2017 * 25.09.2017

Sitzungen der Facharbeitskreise 1-3 // Bewertung der Projektskizzen nach den Kriterien

- 12.04.2017 * 28.06.2017 * 04.10.2017 * Uhrzeiten werden nach Bedarf festgelegt

Vorstandssitzungen 2017 // Beschluss über die Projektskizzen

- 24.04.2017 * 10.07.2017 * 16.10.2017 * je ab 18 Uhr

Mitgliederversammlung der LAG 2017

- 19.09.2017 * ab 18 Uhr

Möchten Sie die LAG unterstützen? Dann werden Sie Mitglied! Infos dazu gibt es beim Regionalmanagement und auf unserer Internetseite!